



Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

10/2010

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den
18.10.2010 um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

- **Vogelberingung in der Forschungsstation Die Reit -
Ausgewählte Ergebnisse** MARTIN FRÄMKE
- **Aktuelles vogelkundliches Geschehen** ALEXANDER MITSCHKE

In der Forschungsstation Die Reit werden seit 1973 systematisch Vögel gefangen und beringt. Zwischen dem 30.6. und dem 8.11. werden derzeit 54 Netze aufgestellt und stündlich kontrolliert! In den durch Schilf dominierten Flächen werden vor allem Laubsänger und Rohrsänger gefangen. Insgesamt sind in den letzten 36 Jahren rund 135.000 Vögel in der Reit gefangen worden! Knapp 1.100 dieser Vögel wurden später an anderer Stelle wiedergefangen oder trugen bereits Ringe anderer Stationen. Diese Fremd- und Fernfunde sind natürlich besonders spannend und geben Aufschluss z. B. über die Zugwege, Rast-, Winter- und Brutgebiete und besondere Zugleistungen. Im Rahmen des Vortrags werden ausgewählte, spannende Ergebnisse aus der langjährigen Arbeit dieser Beringungsstation „mitten in Hamburg“ präsentiert.

Internationale Wasservogelzählung

Folgende, als nächstes anstehende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

2010: 16./17.10. 13./14.11. 18./19.12.

2011: 15./16.01. 12./13.02. 12./13.03. 16./17.04. 14./15.05. 11./12.06

DETLEF SCHLORF

Gardenbirds 2010/2011

Die Zählung der winterlichen Gartenvögel beginnt am 7. November 2010 und endet am 12. März 2011. Die Unterlagen mit Zählbögen werden bis Ende Oktober versandt. Interessenten für das Programm wenden sich bitte an: Jürgen Dien, 040-5 31 28 32 oder Juergen.Dien@ornithologie-hamburg.de

JÜRGEN DIEN

Veranstaltungshinweise

Donnerstag 21.10.2010, 11.00 bis 13.00 Uhr

Die Vögel der Wedeler Marsch (Exkursion)

Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

Beobachtung von Gastvögeln an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt
Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation in der Wedeler Marsch westlich von Wedel,
20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand

Kosten: 4 €, NABU-Mitglieder 2 €; Ferngläser können ausgeliehen werden.

Informationen: NABU Hamburg, 040-69 70 89-0

Sonntag, 24.10.2010, 10.10 bis 13.00 Uhr

Sonntag, 07.11.2010, 10.10 bis 13.00 Uhr

Gefiederte Wintergäste und Durchzügler am Öjendorfer See

Vogelkundliche Führung des NABU Öjendorf

Treffpunkt: NABU-Hütte, Nordseite Öjendorfer See, Parkplatz Bruhnrögenredder
(10 Minuten Fußweg vom HVV-Busstopp 263 Gleiwitzer Bogen)

Bitte Ferngläser mitbringen.

Informationen: NABU Öjendorf, Geerd Tafelsky, 040-6 56 41 30

Donnerstag, 11.11.2010, 13.00 bis 15.30 Uhr

Wasservögel rund um den Holzhafen

Guido Rastig, Loki-Schmidt-Stiftung

Treffpunkt: Busstation Moorfleeter Hauptdeich

Informationen: Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung, Tel. 040-73 93 12 66

Sonntag, 14.11.2010, 10.40 bis 13.30 Uhr

**Gefiederte Wintergäste und Durchzügler an Holzhafen -
Feuchtgebiet Billwerder Insel & Kaltehofe**

Vogelkundliche Führung mit Winfried Schmid (NABU Öjendorf)

Treffpunkt: Straßensperre am Kaltehofe-Hauptdeich (Südseite Sperrwerk Billwerder
Bucht / Buslinien 120, 124, 130 bis Billhorner Deich, von dort ca. 10 Minuten Fußweg)

Bitte Ferngläser mitbringen.

Informationen: NABU Öjendorf, Geerd Tafelsky, 040-6 56 41 30

Vogelkundliche Jahrestagung der Avifaunistischen AG Lüchow-Dannenberg 2010

Die diesjährige Vogelkundliche Jahrestagung der Avifaunistischen Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg e.V. findet am 30. Oktober 2010 im Hotel Waldfrieden in Hitzacker/Elbe statt. Folgende Vorträge stehen ab 14.00 Uhr auf dem Programm:

- Der Sperlingskauz im Landkreis Lüchow-Dannenberg
- Nachbarn stellen sich vor: Die Fachgruppe für Ornithologie und Vogelschutz „Gustav Clodius“ des Landkreises Ludwigslust
- Störche im Wendland - aus der Arbeit der Storchenbeauftragten
- Wiesenvogelbericht 2010/Ergebnisse der Kiebitz-Bestandsaufnahme 2010
- Das Vogeljahr 2010 im Wendland - besondere Beobachtungen.

CHRISTOPH SIEMS-WEDHORN

Mittwinterzählung auf Fehmarn vom 14. bis 16. Januar 2011

Auch im kommenden Jahr führen wir die mittwinterliche Internationale Wasservogelzählung auf der Insel Fehmarn durch. Interessenten wenden sich bitte an Jens Hartmann (Jens.Hartmann@ornithologie-hamburg.de; 0176-29 18 23 74 oder 040-32 59 67 66).

Bitte beachten: Anmeldeschluss ist der 12.12.2010! Auch wer sich selbst um seine Unterkunft kümmert, möge sich bitte bei mir anmelden.

JENS HARTMANN

„hamburger avifaunistische beiträge“ (hab) Band 37

Der 37. Band der *hab* steht nun endlich kurz vor der Fertigstellung. Er wird erstmals durchgängig in Farbe gestaltet und hat voraussichtlich 190 Seiten.

Der Inhalt:

FRÄMKE, M.: Vogelberingung in der Forschungsstation Die Reit 2007 bis 2009

GARTHE, S, A. MITSCHKE, B. KREBS, G. RUPNOW & G. HELM: Expansion des Möwen-Brutbestandes im Hamburger Hafen zu Beginn des 21. Jahrhunderts

HARTMANN, J.: Quantitative Bestandserfassung ausgewählter Brutvogelarten in der Stadt Norderstedt im Jahre 2000

HARTMANN, J., A. MITSCHKE, B. KONDZIELLA & A. DWENGER: Der Brutvogelbestand des Himmelmoores/PI 2001

HARTMANN, J. & A. ZOURS: Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*): Biometrie und Geschlechtsbestimmung

LÜCHOW, E.: Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*) überwintert in der Stadt: Beobachtungen zur Überwinterung von zwei Waldschnepfen in Hamburg-Groß Flottbek
MULSOW, R., H. MULSOW & D. SCHLORF: Die Feldlerche (*Alauda arvensis*) im Hamburger Raum
NETZ, B.-U. & J. HARTMANN: Die Vogelwelt der Elbinsel Auberg-Drommel/PI
WITTENBERG, J. & J. HARTMANN: Rezensionen

Der Band kann für **15 €** (+ Porto/Verpackung) bestellt werden bei Jürgen DIEN, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg (hab.Versand@ornithologie-hamburg.de oder 040-5 31 28 32). Im Abonnement oder als Mitglied unseres „Fördervereins Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ reduziert sich der Preis auf **12 €** (+ Porto/Verpackung), und **10 €** (+ Porto/Verpackung) zahlen Mitglieder des Fördervereins im Abonnement. Ab November kann der Band auch auf den Vortragsabenden erworben werden.

Weitere Informationen sind bei JENS HARTMANN (Jens.Hartmann@ornithologie-hamburg.de) oder JÜRGEN DIEN zu erhalten.

„hamburger avifaunistische beiträge“ (hab)

Um auch die kommenden Bände von *hab* mit möglichst vielen Bildern (farbig) auflockern zu können, werden weiterhin Bilder aus dem Hamburger Raum gesucht. Dies können Vogelfotos, Landschaftsaufnahmen oder Vögel vor bekannter Hamburger Kulisse sein. Bevorzugt werden Farbbilder, aber auch Schwarzweißbilder können von Interesse sein. Am einfachsten ist die Vorgehensweise bei digitalen Bildern, diese können (bitte unverkleinert) an Jens.Hartmann@ornithologie-hamburg.de gemailt werden. Dias und Negativstreifen würden von uns digitalisiert (eingescannt) und anschließend zurückgegeben werden.

Auch ältere Landschafts- und Gebietsbilder sind von großem Interesse, um die Veränderungen und Entwicklungen der Landschaft zu zeigen. In Planung ist der Aufbau eines Bildarchivs mit alten und aktuellen Landschaftsaufnahmen, um langfristige Veränderungen der Landschaft dokumentieren zu können und dadurch möglicherweise Erklärungen für Veränderungen der Vogelwelt zu finden.

Außerdem möchten wir den Anteil von Artikeln und Kurzmitteilungen von unseren Beobachtern selbst erhöhen. Dies können Beschreibungen von besonderen Beobachtungen und Verhaltensweisen, aber auch die Vorstellung der Vogelwelt von bestimmten Gebieten sein. Unterstützung beim Verfassen und technische Hilfestellung ist durch die Redaktion der *hab* möglich.

Für Fragen und Hinweise steht Jens Hartmann (Jens.Hartmann@ornithologie-hamburg.de, 0176-29 18 23 74 oder 040-32 59 67 66) zur Verfügung.

JENS HARTMANN.

Zur Ankunft der Zugvögel in Zeiten des Klimawandels

Um festzustellen, ob bzw. in welchem Umfang eine Veränderung der Ankunft im Raum Hamburg stattgefunden hat, werden derzeit alle vorliegenden Daten („zufällige“ sowie systematisch erhobene) ausgewertet. Die Ergebnisse sollen in lockerer Folge in den Mitteilungen des Arbeitskreises dargestellt werden. Bitte vergleichen Sie mit Ihren Aufzeichnungen! Vielleicht gibt es ja noch frühere Daten, die noch in den Datenbanken fehlen.

1. Kuckuck (*Cuculus canorus* L.)

Der Kuckuck ist ein, überwiegend nächtlicher, Langstreckenzieher, der von November bis Februar in Afrika südlich des Äquators überwintert. Im April (ausnahmsweise letztes Märzdrittel) trifft er wieder in Mitteleuropa ein; die **früheste Beobachtung** eines lebenden Ind. im Raum Hamburg stammt vom **28.3.1990** (Boberg, BURMESTER).

Die ältere Literatur aus dem Hamburger Raum gibt folgende Daten an:

Zeitraum	Median/Mittelwert*	früheste Beobtg.	Autor
1877-1884	06.05.	21.04.	Böckmann in Krohn (1924)
1900-1925	06./07.05.	21.04.	Dietrich (1928)
1920-1936	03.05.	15.04.	Hennings (1937)
1948-1957	30.04.*	20.04.	Bruns (1961)

Da die Arbeitskreisdaten aus der Folgezeit in manchen Jahren recht lückenhaft sind, wurden drei Zeiträume ausgewählt, in denen für alle Arten ausreichend Meldungen vorhanden sind:

Zeitraum	Erstbeobachtung	Zweitbeobachtung	Ankunft der ersten 20 Ind.
	Median/Spanne	Median/Spanne	Median/Spanne
1966-1976	23.04./31.03.-04.05.	30.04./15.04.-05.05.	10.05./02.05.-15.05.
1987-1997	26.04./28.03.-30.04.	27.04./31.03.-03.05.	03.05./29.04.-08.05.
1998-2008	21.04./03.04.-28.04.	22.04./16.04.-28.04.	01.05./28.04.-04.05.

Der Tag, an dem das 20. Ind. gemeldet wurde, wird als Ankunft eines größeren Teils der mutmaßlichen Brutpopulation angesehen. Die Ankunft der ersten Vögel hat sich also um 2-8 Tage verfrüht, die der Brutpopulation um 9 Tage. Wie sieht es nun bei seinen Wirtsvogelarten aus, von denen er ja in gewisser Weise abhängig ist? Dazu mehr in einer der nächsten Mitteilungen.

RONALD MULSOW

Zugbeobachtung von 9 Mornellregenpfeifern am 29. August 2010

Ende August gelang Colin Pielsticker eine für den Hamburger Raum überaus bemerkenswerte Zugbeobachtung. Dankenswerterweise hat er uns einen kleinen Bericht über die näheren Umstände dieser Beobachtung zur Verfügung gestellt:

„Die Mornellregenpfeifer zogen in einem geschlossenen Trupp am 29.8.2010 um 11.38 Uhr aus nordöstlicher Richtung kommend in südwestlicher Richtung durch. Sie überquerten die Elbe am westlichen Rand des NSG Zollenspieker. Ich befand mich zu dieser Zeit am Anleger Zollenspieker/Stöckte, also am äußersten Punkt der Fähranlage für Zugplanbeobachtungen. Die Mornells zogen recht niedrig (2fache Höhe des Zollenspieker Fährhauses) und in einer geschätzten Entfernung von 200 Metern durch. Dabei wurden folgende Merkmale erkannt:

- Es handelte sich um 3 Alt- und 6 Jungvögel.
- Die Jungvögel zeigten die für dieses Kleid typische Färbung mit beige braunem Grundgefieder, einem deutlichen Überaugenstreif sowie einen aufgehellten Streifen im Bereich der Brust. Die Oberseite war ebenfalls von bräunlicher Farbe.
- Die Altvögel hingegen waren deutlich bunter und „unsauberer“ gefärbt. Auch hier war der markante Überaugenstreif sehr deutlich, zudem war bei allen 3 Vögeln das helle Brustband deutlicher zu erkennen als bei den Jungvögeln. Weiterhin war bei allen 3 Vögeln Reste des dunklen schwarzen Bauchschildes zu erkennen, wobei ein Vogel dieses Merkmal deutlicher zeigte. In diesem Fall könnte es sich um ein Weibchen gehandelt haben. Der schwarze Bauch hob sich deutlich von der orangenen bis rötlichen Brust ab.
- Die 3 Altvögel zeigten eine einheitlich gräuliche Oberseite.
- Allen Vögeln gemein war das Fehlen eines Flügelstreifs, wie es Gold- und Kiebitzregenpfeifer zeigen, sowie einfarbig und ungezeichnete graue Unterflügel. Im Gegensatz zu den *Pluvialis*-Regenpfeifern sind Mornellregenpfeifer etwas kleiner und schlanker gebaut, welches auch im Flugbild deutlich wird.
- Während der Beobachtungszeit konnte ich zweimal den charakteristischen rollenden Flugruf, eine Art *brrüü* oder *prrüü* vernehmen.

Diesen Herbst kam es laut Internet-Meldungen zu einem verstärktem Zug- und Rastaufkommen dieser Art in Deutschland. Ab dem 20.8.2010 kamen die ersten Meldungen von Einzelvögeln aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern, bis zum 24.8.2010 stiegen die Meldungen weiter an (RP: 9 Ind.; SN: 3 Ind.; SH: 15 Ind.; NW: 7 Ind.) und gipfelten am 28.8.2010 in Nordrhein-Westfalen mit einem Trupp von 44 Ind. Bis Mitte September hielten die Meldungen an, wobei eine Zunahme auch in den südlichen Bundesländern zu verzeichnen war (z. B. in BY: 12 Ind. am 9.9.2010 - Quelle Club300.de)

COLIN PIELSTICKER“

Bücher unserer Mitarbeiter

Hans-Heiner Bergmann & Uwe Westphal

Grundkurs Vogelstimmen - Heimische Vögel an ihren Stimmen erkennen

Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim 2010; 206 S. plus Anhang und Audio-DVD
ISBN 978-3-494-01477-7; 16,95 Euro

Um Vögel an ihren Stimmen zu erkennen, benötigt man einen einprägsamen „Einstieg“. Reine Tondokumente, wie sie zahlreich im Handel angeboten werden, sind hierfür nicht ausreichend. Die Vogelstimmen-Experten Hans-Heiner Bergmann, emeritierter Biologie-Professor, und Uwe Westphal, langjähriger Mitarbeiter des Arbeitskreises, haben in dieses didaktisch besonders für Einsteiger konzipierte Buch ihre jahrzehntelange Erfahrung aus unzähligen vogelkundlichen Exkursionen und Bestimmungskursen eingebracht. Neben einer Einführung in die akustische Kommunikation der Vögel enthält das Buch zahlreiche Tipps, wie man sich Rufe und Gesänge merken kann, wo und wann sie am besten zu hören sind, wie sich die Lautäußerungen schwarz auf weiß darstellen lassen (Sonographie) oder wie man Vogelgesänge in der Praxis aufnimmt. Kernstück ist ein großer Vogelstimmen-Kurs, der systematisch in die Vielfalt der Lautäußerungen einführt. Alle Lektionen sind durch eine beigelegte Audio-DVD akustisch unterlegt. Ein nach Lebensräumen aufgebautes Trainingsprogramm und ein herausnehmbarer Bestimmungsschlüssel machen fit für die Praxis.

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im Oktober

- Um den 2.10. herum war starker **Gänsezug** in Hamburg zu verzeichnen. Für eine nachträgliche Bilanzierung ist es hilfreich, wenn die Codierungen die möglichst minutengenaue Zeitangabe der Beobachtung enthalten.
- In diesem Herbst findet erstmals seit Jahren wieder ein starker Durchzug von **Eichelhähern** statt. Gibt es auch abseits der Plätze mit regelmäßiger Zugvogelzählung Ansammlungen ziehender Trupps?
- Die Monatswende zwischen September und Oktober bildet die Hauptzeit des herbstlichen Vogelzuges. Um den 15. Oktober herum kann dann nach ersten Frostnächten und einem Hochdruckgebiet über Skandinavien starker **Ringeltaubenzug** erwartet werden. Exponierte Plätze wie der „Müllberg Hummelsbüttel“ ermöglichen dabei einen guten Überblick.
- Im Gegensatz zu den jahreszeitlichen Erstbeobachtungen ist es naturgemäß schwieriger auch die **Letztbeobachtungen** zu vermerken. Da jetzt für einige Arten der Wegzug bereits abgeschlossen bzw. im Gange ist, sollte versucht werden, die jeweils letzten Beobachtungen zu codieren.

- In den Monaten Oktober/November beginnen sich auch wieder die winterlichen **Schlafplatzgemeinschaften** zu bilden. Es könnte lohnend sein, einmal entdeckte Schlafplätze in regelmäßigen Abständen über den Winter zu erfassen, um so etwas über die Entwicklung der Besetzung zu erfahren. Stellvertretend seien hier nur Waldohreule und Elster genannt.

BERNHARD KONDZIELLA

Für den Arbeitskreis

Mitschke | Krebs

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lesen in BTOnews

Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Auch der September ist nicht mehr, was er mal war. Es gab zwar kleine Zwischenhochs, aber keine stabile Hochdrucklage, wie sie für den September eigentlich typisch ist; dafür jede Menge Niederschläge. Trotzdem ist nun der Vogelzug voll im Gange, wie die letzten Zahlen belegen, insbesondere die Vogelzug-Planbeobachtungen in Wedel. Ausklingende Brutsaison ist nur noch bei den Tauben zu beobachten; Fütterung der letzten Jungvögel wird noch von einigen Wasservögeln sowie **Schwarzkehlchen**, **Neuntöter** und **Baumfalke** gemeldet. Aufgrund der Trockenheit im Mai hatten die Kraniche ein schlechtes Brutergebnis (Verluste durch Wildschweine); aus dem Duvenstedter Brook wurde z. B. bei 4 Brutpaaren nur ein Jungvogel festgestellt (28.8.).

Mit dem herbstlichen Wegzug steigen nun auch die Zahlen rastender Vögel. So wurden am 7.9. zusammen 7.244 **Krickenten** auf der Unterelbe zwischen Krückaumündung und Mühlenberger Loch gezählt. Die **Brandgänse** brachten es im Mühlenberger Loch auf 750 Ind. (7.9.) und vom Hetlinger Schanzsand wurden 97 **Nilgänse** gemeldet. In der Winsener Marsch/WL zeigten sich 190 **Pfeifenten** (7.9.) und 40 **Löffelenten** (17.9.). Bei **Zwergtauchern** wurde am Öjendorfer See eine Maximalzahl von 16 Ind. (16.9.) erreicht. Auch die **Silberreiher** werden jetzt im Herbst wieder häufiger: 21 Ind. waren am 16.9. in der Haseldorfer Marsch/PI. Außer im Elbtal gibt es **Rebhühner** wohl nur noch östlich von Hamburg; 6 Ind. am 5.9. bei Ohe/OD. Von städtischen **Sperbern** liegen Meldungen über zwei Ind. vor, die sich seit zwei Wochen in einem Hinterhofgarten in Eimsbüttel aufhielten (10.9.), am 21.9. erbeutete ein Weibchen in Rothenburgsort eine Taube und kröpfte sie auf einem Flachdach. Ein **Wanderfalke** an der Elbe bevorzugte dagegen eine Flussseseschwalbe als Beute (18.8.), **Blässhühner** erreichten auf dem Öjendorfer See am 16.9. eine Rekordzahl von 600 Ind. Größere Ansammlungen von Limikolen gab es u. a. am 31.8. in der Winsener Marsch/WL mit 110 **Goldregenpfeifern**, am 1.9. mit ca. 850 **Kiebitzen** und am 6.9. mit 104 **Großen Brachvögeln**. Jeweils eine einzelne **Pfuhlschnepfe** war am 15.9. am Binnenhorster Teich/OD und in der Wedeler Marsch/PI (22.9.); an diesem Tag suchten dort auch 60 **Bekassinen** nach Nahrung, 22 **Waldwasserläufer** am 11.9. bei Kreuzdeich/PI, 12 **Kampfläufer** auf dem Bishorster Sand/PI (7.9.) und 6 **Knutts** am 1.9. in der Wedeler Marsch/PI. **Zwergmöwen** werden wiederholt im Bereich Lühesand/STD und Umgebung gesehen, u. a. 224 Ind. am 12.9., dazu dort 73 **Trauerseeschwalben**. Bemerkenswert auch eine Ansammlung von 40 **Steinschmätzern** am 21.9. in der Winsener Marsch/WL., von 100 **Girlitzen** auf dem Moorburger Spülfeld (19.9.) und 120 **Bluthänflingen** ebendort am 25.9.

Der Durchzug östlicher Gänse findet in der Regel später statt, die ersten beiden **Blässgänse** zogen aber schon am 22.9. beim Hamburger Yachthafen in Wedel/PI nach Westen. Zwischen dem 28.8. und 21.9. durchquerten 18 **Fischadler** den Hamburger Raum (12 Beobachtungen, davon 4 Winsener Marsch/WL); beim **Wespenbussard** waren es 32 Ind.; der größte Trupp bestand aus 8 Ex. An Greifvögeln zogen weiterhin u. a. eine männliche **Kornweihe** am Fuchsberg (11.9.), 5 **Rotmilane** in der Winsener Marsch/WL (1.9.), zwei **Schwarzmilane** am 15.9. im Duvenstedter Brook und zwei **Baumfalken** in der Winsener Marsch/WL (15.9.). Im September wurden 726 ziehende **Kraniche** gemeldet, darunter maximal 180 Ind. am 22.9. in Wedel/PI. Und immer noch kommen **Mauersegler**-Durchzügler nach, zuletzt 6 Ind. am 24.9. am Hamburger Yachthafen/PI. 11 **Buntspechte** dort am 23.9. sind noch keine Invasion, von Rybachi (ehemals Rossitten) wurden aber gerade erste Einflüge gemeldet. Gibt es wieder eine **Eichelhäher**-Invasion? In Wedel/PI wurden vom 19. - 24.9. schon 489 Ind. gezählt. Dort flogen auch größere **Blaumeisen**-Trupps durch, 750 Ind. (21. - 24.9.) überwiegend nach Westen; **Tannenmeisen** notierten am 23.9. dort mit 112 Ind. Alle Rekorde schlug aber in diesem Herbst die **Rauchschwalbe**: Schon am 23.9. (Hamburger Yachthafen/PI) überstieg die Zahl ziehender Ex. mit 5.660 den bisherigen Tagesrekord (5.375 am 11.9.08), der 24.9. übertraf dann aber mit 15.367 (!) Ind. alle bisherigen Jahreszahlen. Nach Süden zog es dort auch 290 **Mehlschwalben** (15.9.) und am 2.9. 17 **Zilpzalpe**. Auch die ersten ziehenden Drosseln wurden hier registriert: Eine **Wacholderdrossel** (11.9.), eine **Rotdrossel** (23.9.) und eine Höchstzahl von 258 **Singdrosseln** am 24.9. Auch die Kurzstreckenzieher sind schon „unterwegs“; 132 **Heckenbraunellen** in Wedel/PI (19.9.), am 22.9. dann 67 **Bachstelzen** sowie 3.836 **Buchfinken** vom 22. - 24.9. Die ersten beiden **Bergfinken** tauchten hier am 19.9.auf.

Der bekannte **Staren**-Schlafplatz im Heuckenlock war am 4.9. mit 16.400 Ind. besetzt. Am 22.9. stellten sich hier auch zwei **Seeadler** zum Nächtigen ein.

Seltenheiten: Der am 18.9. vom Fischereihafen gemeldete **Atlantiksturmtaucher** ist der dritte Nachweis für unser Gebiet (vorher je einmal Oktober 1967 und September 1978). Je 2 **Schwarzschwäne** (Gefangenschaftsflüchtlinge) wurden am 11.9. in Rothenburgsort, am 24.9. in der Wedeler Marsch/PI und am 25.9. in Barmbek gesehen; sind es immer dieselben? Die Winsener Marsch/WL suchte ein **Schwarzstorch** auf dem Wegzug auf, am 11., 15. und 16.9. Bei Zollenspieker zogen am 29.8. gleich 9 **Mornellregenpfeifer** nach Südwesten, die letzte Beobachtung dieser Art aus dem Hamburger Raum stammt vom 16.8.2002 mit 2 Ind. Bei den Vogelzug-Planbeobachtungen in Wedel wurde am 10. und 11.9. wieder je ein **Rotkehlpieper** notiert (bisher jährlich 1-10 Ind.). Am 23.9. wurde in den Hummelsbütteler Mooren ein **Gelbbräuen-Laubsänger** beobachtet; das ist der fünfte Nachweis im Berichtsgebiet. Der davor gemeldete Vogel wurde am 11.10.2003 in der Reit beringt.

RONALD MULSOW

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
29 Höckerschwäne	19.09.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
2 Schwarzschwäne	11.09.2010	Rothenburgsort/HH; Bille	Diestel, J.
2 Schwarzschwäne	24.09.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Schwarzschwäne	25.09.2010	Barmbek/HH; Osterbekkanal	Liehr, G.
16 Ringelgänse	28.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; elbabwärts ziehend	Hartmann, J.
137 Kanadagänse	07.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
75 Kanadagänse	07.09.2010	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
250 Kanadagänse	17.09.2010	Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
55 Weißwangengänse	28.09.2010	Bergstedt/HH; Zug nach W	Fuhrmann, H.
21 Weißwangengänse	28.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach NW	Hartmann, J.
2 Saatgänse	28.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Hartmann, J.
1 Zwerggans	28.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; zusammen mit drei Bläßgänsen	Hartmann, J.
4 Bläßgänse	16.09.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
2 Bläßgänse	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach W	Hartmann, J.
87 Bläßgänse	28.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach W und Ost	Hartmann, J.
420 Graugänse	03.09.2010	Junkernfeldsee/WL	Rupnow, G.
1.600 Graugänse	10.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Graugans	16.09.2010	Hetlinger Schanzsand/PI; mit zerschossenem Flügel	Rinke, U.
320 Graugänse	18.09.2010	Holzshafen/HH	Mulsow, R.
547 Graugänse	19.09.2010	Eschschallen/PI	Meyer, D.
10 Nilgänse	31.08.2010	Appen-Etz/PI; Paar mit Juv.	Rinke, U.
11 Nilgänse	05.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL; Paar mit Juv.	Hampe, W.
9 Nilgänse	05.09.2010	Stapelfelder Moor/HH	Hanoldt, W.
97 Nilgänse	10.09.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
36 Nilgänse	23.09.2010	Kleiner Brook/Reitbrook/HH	Hinrichs, S.
180 Brandgänse	07.09.2010	Fährmannssander Watt/PI	Team Elbsande
750 Brandgänse	07.09.2010	Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
190 Brandgänse	18.09.2010	Holzshafen/HH	Mulsow, R.
10 Schnatterenten	13.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
33 Schnatterenten	16.09.2010	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
38 Schnatterenten	19.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
17 Schnatterenten	20.09.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
190 Pfeifenten	07.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
110 Pfeifenten	08.09.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Göring, F.
330 Krickenten	31.08.2010	Holzhafen/HH	Krüger, S.
400 Krickenten	07.09.2010	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
4.370 Krickenten	07.09.2010	Krückeaumündung - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
2.474 Krickenten	07.09.2010	Neßsand/STD - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
90 Krickenten	18.09.2010	Holzhafen/HH	Mulsow, R.
130 Krickenten	19.09.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
489 Krickenten	20.09.2010	Pinnaumündung/PI	Team Haseldorf
1.390 Stockenten	19.09.2010	Eschschallen/PI	Ewers, H.
7 Knäkten	26.08.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
12 Löffelenten	07.09.2010	Pinnaumündung/PI	Team Elbsande
22 Löffelenten	08.09.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Göring, F.
40 Löffelenten	17.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
25 Tafelenten	16.09.2010	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
36 Tafelenten	19.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
280 Reiherenten	25.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
4 Bergenten	28.09.2010	Außenalster/HH; Trupp	Laessing, F.
2 Graugans/Kanadagans-Hybriden	18.09.2010	Öjendorfer See/HH; gelbe Ringe 341 und 342	Hampe, W.
6 Rebhühner	05.09.2010	Ohe/OD	Fleischer, M.
6 Zwergtaucher	22.08.2010	Hoisdorfer Teiche/OD; Paar mit Pulli; fütternd	Schmid, W.
5 Zwergtaucher	22.08.2010	Hoisdorfer Teiche/OD; Trupp	Schmid, W.
1 Zwergtaucher	04.09.2010	Timmerhorner Teiche/OD	Hunger, M.
16 Zwergtaucher	16.09.2010	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
5 Zwergtaucher	17.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
8 Zwergtaucher	19.09.2010	Klärwerk/Hetlingen/PI; Teich	Hampe, W.
11 Zwergtaucher	19.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
25 Haubentaucher	16.09.2010	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Rothalstaucher	28.08.2010	Öjendorfer See/HH; 1. KJ	Laessing, F.
1 Schwarzhalstaucher	22.08.2010	Hoisdorfer Teiche/OD	Schmid, W.
1 Atlantiksturmtaucher*)	18.09.2010	Fischereihafen/HH; Steckbrief folgt	Kretschmer, M.
94 Kormorane	03.09.2010	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug nach W	Barthold, D.
24 Kormorane	19.09.2010	Außenalster/HH; Zug nach S	Wesolowski, K.
16 Kormorane	24.09.2010	Öjendorfer See/HH; Schlafplatz	Wesolowski, K.
574 Kormorane	28.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Hartmann, J.
9 Silberreiher	04.09.2010	Wedeler Marsch/PI; Trupp fliegend	Duncker, H.
16 Silberreiher	13.09.2010	Winsener Marsch/WL	Montalva, M.
1 Silberreiher	15.09.2010	Binnenhorster Teich/OD	Dierschke, V.
21 Silberreiher	16.09.2010	Der Klei/Haseldorfer Marsch/PI	Wesolowski, K.
1 Silberreiher	17.09.2010	Duvenstedter Brook/HH	Rinke, U.
17 Silberreiher	20.09.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Wesolowski, K.
1 Silberreiher	22.09.2010	Holzhafen/HH	Team Haseldorf
1 Silberreiher	23.09.2010	Staufstufe/Geesthacht/RZ	Liehr, G.
4 Silberreiher	26.09.2010	Hoisdorfer Teiche/OD	Hinrichs, S.
32 Graureiher	07.09.2010	Hoisdorfer Teiche/OD	Schmid, W.
54 Graureiher	07.09.2010	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
1 Schwarzstorch	11.09.2010	Eschschallen/PI	Ewers, H.
		KESt Winsener Marsch/WL; Juv.	Hanoldt, W.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Schwarzstorch	15.09.2010	Drennhausen/WL	Schmid, W.
1 Schwarzstorch	16.09.2010	Winsener Marsch/WL; 1. KJ	Dierschke, V.
2 Weißstörche	29.08.2010	Zollenspieker/HH; Zug nach W	Pielsticker, C.
2 Weißstörche	04.09.2010	Gut Moor/HH; im Nest	Rupnow, G.
1 Weißstorch	10.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
1 Weißstorch	12.09.2010	Todendorf/OD; auf Horst	Schmid, W.
5 Fischadler	29.08.2010	Zollenspieker/HH; Zug nach SW	Pielsticker, C.
1 Fischadler	30.08.2010	Timmerhorner Teiche/OD; jagend	Hunger, M.
1 Fischadler	02.09.2010	Fährmannssand/PI	Mohrdieck, J.
2 Fischadler	03.09.2010	Hummelsbütteler Müllberg/HH; Zug nach S und SW	Hartmann, J.
1 Fischadler	03.09.2010	Junkernfeldsee/WL; kreisend	Rupnow, G.
2 Fischadler	07.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL; Zug nach S	Schumacher, H.-U.
1 Fischadler	08.09.2010	Bönningstedt/PI; kreisend	Hinrichs, S.
1 Fischadler	11.09.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Göring, F.
1 Fischadler	15.09.2010	Bönningstedt/PI; Zug nach S	Hunger, M.
1 Fischadler	15.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL; Zug nach SW	Schmid, W.
1 Fischadler	19.09.2010	Die Hohe Reit/HH	Hanoldt, W.
1 Fischadler	21.09.2010	Winsener Marsch/WL; Zug nach	Dierschke, V.
1 Wespenbussard	28.08.2010	Großhansdorf/OD; Zug nach S	Hunger, M.
5 Wespenbussarde	29.08.2010	Aumühle/RZ; Zug nach SW	Fleischer, M.
2 Wespenbussarde	29.08.2010	Reinbek-Krabbenkamp/OD; Zug nach S	Fleischer, M.
7 Wespenbussarde	30.08.2010	Timmerhorner Teiche/OD; Zug nach SW	Hunger, M.
8 Wespenbussarde	31.08.2010	Öjendorfer See/HH; Zug	Laessing, F.
5 Wespenbussarde	01.09.2010	Winsener Marsch/WL; Zug nach SO	Schumacher, H.-U.
1 Wespenbussard	10.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
2 Wespenbussarde	15.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
1 Wespenbussard	19.09.2010	Neuallermöhe/HH	Hanoldt, W.
1 Kornweihe	02.09.2010	Giesensand/PI; weibchenfarben	Mohrdieck, J.
1 Kornweihe	11.09.2010	Fuchsberg/Rönneburg/HH; ♂; Zug nach SW	Barthold, D.
1 Kornweihe	21.09.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Wiesenweihe	26.08.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Wiesenweihe	05.09.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Göring, F.
4 Rohrweihen	29.08.2010	Zollenspieker/HH; Zug nach SW	Pielsticker, C.
5 Rohrweihen	01.09.2010	Krümse/WL; diesj.	Schumacher, H.-U.
3 Rohrweihen	05.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL; ♀ mit Juv.	Hampe, W.
2 Rohrweihen	06.09.2010	Eschschallen/PI; ♂ mit Juv.	Rinke, U.
1 Rohrweihe	06.09.2010	Jacobsrade/Siek/OD; ♀; kreisend	Hunger, M.
2 Rohrweihen	10.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
1 Rohrweihe	15.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Schmidt, T.
6 Rohrweihen	16.09.2010	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Rohrweihe	18.09.2010	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug nach SW	Schawaller, F.
1 Rohrweihe	18.09.2010	Öjendorfer See/HH; Juv.	Hampe, W.
2 Rohrweihen	19.09.2010	Hetlinger Schanzteich/PI; Juv.	Hampe, W.
1 Rohrweihe	23.09.2010	Heuckenlock/HH; Juv.	Rupnow, G.
1 Rohrweihe	28.09.2010	Zollenspieker/HH; ♂; Zug nach S	Baumung, S.
2 Habichte	05.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL; kreisend	Hampe, W.
1 Habicht	19.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
2 Sperber	29.08.2010	Zollenspieker/HH; Zug nach S	Pielsticker, C.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2 Sperber	10.09.2010	Eimsbüttel/HH; seit ca. 2 Wochen in einem Hinterhofgarten beobachtet	Boll, A.
4 Sperber	10.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
2 Sperber	12.09.2010	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Mulsow, R.
1 Sperber	15.09.2010	Außenalster/HH; Zug nach SW	Lunk, S.
1 Sperber	18.09.2010	Kaltehofe/HH	Mulsow, R.
1 Sperber	21.09.2010	Rothenburgsort/HH; diesj. ♀ schlägt Tauben und kröpft sie auf Flachdach	Wirth, H.
2 Sperber	25.09.2010	Heuckenlock/HH; verhindern Schlafplatz-Einflug der Stare	Rupnow, G.
1 Rotmilan	28.08.2010	Großhansdorf/OD; Zug nach S	Hunger, M.
1 Rotmilan	30.08.2010	Jacobsrade/Siek/OD; Zug nach S	Hunger, M.
2 Rotmilane	01.09.2010	Winsener Marsch/WL; Zug nach SO	Schumacher, H.-U.
5 Rotmilane	01.09.2010	Winsener Marsch/WL; Zug nach SO	Schumacher, H.-U.
3 Rotmilane	06.09.2010	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
4 Rotmilane	13.09.2010	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Rotmilan	15.09.2010	Drennhausen/WL; Nahrungssuche	Schmid, W.
3 Rotmilane	18.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL; kreisend	Schrader, J.
1 Rotmilan	19.09.2010	Kreuzdeich/PI	Meyer, D.
2 Schwarzmilane	15.09.2010	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach S	Wesolowski, K.
2 Seeadler	05.09.2010	Bishorster Sand/PI	Rinke, U.
1 Seeadler	15.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL; ad.	Schmid, W.
2 Seeadler	22.09.2010	Heuckenlock/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
11 Mäusebussarde	13.09.2010	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
4 Mäusebussarde	15.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Schmidt, T.
13 Mäusebussarde	17.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
1 Merlin	15.09.2010	Duvenstedter Brook/HH; ♂ nach O fliegend	Wesolowski, K.
1 Baumfalke	30.08.2010	Timmerhorner Teiche/OD; Zug nach SW	Hunger, M.
1 Baumfalke	11.09.2010	Winsener Marsch/WL	Hanoldt, W.
3 Baumfalken	12.09.2010	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Altvogel u. Juv.	Mulsow, R.
4 Baumfalke	15.09.2010	Duvenstedter Brook/HH; Libellen jagend	Wesolowski, K.
2 Baumfalken	15.09.2010	Winsener Marsch/WL; Zug nach SW	Schmid, W.
1 Wanderfalke	03.09.2010	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
1 Wanderfalke	18.09.2010	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug nach W	Schawaller, F.
1 Wanderfalke	18.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Elbe; schlägt geschwächte Flußseeschwalbe	Mitschke, A.
1 Wanderfalke	18.09.2010	Winsener Marsch/WL; Zug nach SO	Schrader, J.
10 Turmfalken	13.09.2010	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Turmfalke	16.09.2010	Tonnenhafen/Wedel/PI; Zug nach S;	Hartmann, J.
5 Turmfalken	19.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
9 Kraniche	28.08.2010	Duvenstedter Brook/HH; 4 Paare mit 1 Juv.	Wesolowski, K.
8 Kraniche	29.08.2010	Aumühle/RZ; Zug nach SW	Fleischer, M.
80 Kraniche	04.09.2010	Reinbek-Krabbenkamp/OD; Zug nach S	Fleischer, M.
4 Kraniche	07.09.2010	Bishorster Sand/PI; fliegend	Team Elbsande
2 Kraniche	18.09.2010	Fuchsberg/Rönneburg/HH; Zug nach SW	Schawaller, F.
4 Kraniche	19.09.2010	Wilhelmsburg/HH; Zug nach SW	Netzler, N.
9 Kraniche	21.09.2010	Alsterdorf/HH; Zug nach W	Hinrichs, S.
25 Kraniche	21.09.2010	Hetlinger Schanze/PI; Zug nach S	Rinke, U.
120 Kraniche	21.09.2010	Wedel/PI; Zug nach W	Mohr dieck, J.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
65 Kraniche	22.09.2010	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach S	Wesolowski, K.
66 Kraniche	22.09.2010	Hetlingen/PI; Zug nach S	Rinke, U.
180 Kraniche	22.09.2010	Wedel/PI; Zug nach W	Mohrdieck, J.
20 Kraniche	22.09.2010	Wedeler Marsch/PI; Zug nach O	Schmidt, T.
60 Kraniche	22.09.2010	Wedeler Marsch/PI; Zug nach S	Hinrichs, S.
21 Kraniche	23.09.2010	Bergstedt/HH; Zug nach SW	Decker, P.
21 Kraniche	23.09.2010	Buttermoor/PI; Zug nach Nordost	Rinke, U.
30 Kraniche	23.09.2010	Klövensteen/HH; Zug nach NO	Rinke, U.
35 Kraniche	24.09.2010	Bergstedt/HH; aus NW kommend und dann Richtungswechsel nach O	Geißler, H.-H.
11 Kraniche	25.09.2010	Moorburg/HH; Zug nach SW	Rupnow, G.
12 Kraniche	28.09.2010	Barmbek/HH; Zug nach SW	Laessing, F.
8 Kraniche	28.09.2010	Jenfeld/HH; Zug nach SW	Baumung, S.
21 Kraniche	28.09.2010	Kirchwerder Wiesen/HH; Zug nach W	Baumung, S.
1 Wasserralle	28.08.2010	Duvenstedter Brook/HH; rufend	Wesolowski, K.
3 Wasserrallen	11.09.2010	Pinnaumündung/PI	Rinke, U.
1 Wasserralle	16.09.2010	Fährmannssander Watt/PI	Rinke, U.
600 Bläbühner	16.09.2010	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Säbelschnäbler	02.09.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
110 Goldregenpfeifer	31.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
25 Goldregenpfeifer	31.08.2010	Pinnaumündung/PI	Team Haseldorf
40 Goldregenpfeifer	07.09.2010	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
14 Goldregenpfeifer	18.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Mitschke, A.
20 Goldregenpfeifer	19.09.2010	Wedeler Marsch/PI	Hampe, W.
250 Kiebitze	29.08.2010	Zollenspieker/HH; Zug nach W	Pielsticker, C.
850 Kiebitze	01.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
700 Kiebitze	13.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
450 Kiebitze	13.09.2010	Winsener Marsch/WL; südlich Krümse	Krüger, S.
180 Kiebitze	18.09.2010	Holzhafen/HH	Mulsow, R.
799 Kiebitze	19.09.2010	Eschschallen/PI	Meyer, D.
140 Kiebitze	22.09.2010	Holzhafen/HH	Liehr, G.
9 Mornellregenpfeifer	29.08.2010	Zollenspieker/HH; Zug nach SW; 3 ad. und 6 diesj. Ind.	Pielsticker, C.
41 Große Brachvögel	01.09.2010	Wedeler Marsch/PI; Trupps	Rinke, U.
105 Große Brachvögel	03.09.2010	Junkernfeldsee/WL; Zug nach W	Rupnow, G.
104 Große Brachvögel	06.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
15 Große Brachvögel	11.09.2010	Bishorst/PI	Rinke, U.
1 Uferschnepfe	26.08.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Pfuhlschnepfe	15.09.2010	Binnenhorster Teich/OD	Wesolowski, K.
1 Pfuhlschnepfe	22.09.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
11 Bekassinen	28.08.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
7 Bekassinen	31.08.2010	Fährmannssander Watt/PI	Rinke, U.
9 Bekassinen	31.08.2010	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
11 Bekassinen	22.09.2010	Holzhafen/HH	Liehr, G.
60 Bekassinen	22.09.2010	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
6 Bekassinen	28.09.2010	Kirchwerder Wiesen/HH	Baumung, S.
4 Flußuferläufer	31.08.2010	Fährmannssander Watt/PI	Rinke, U.
1 Flußuferläufer	31.08.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
2 Flußuferläufer	31.08.2010	Norderelbe/HH	Witt, M.
1 Flußuferläufer	18.09.2010	Kaltehofe/HH	Mulsow, R.
1 Flußuferläufer	24.09.2010	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2 Dunkle Wasserläufer	11.09.2010	Kreuzdeich/PI; Teich	Rinke, U.
2 Rotschenkel	11.09.2010	Kreuzdeich/PI; Teich	Rinke, U.
4 Grünschenkel	27.08.2010	Altengamme/HH; Vorland	Wesolowski, K.
1 Grünschenkel	31.08.2010	Norderelbe/HH	Witt, M.
1 Grünschenkel	07.09.2010	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
2 Grünschenkel	07.09.2010	KEST Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
9 Grünschenkel	11.09.2010	Kreuzdeich/PI; Teich	Rinke, U.
1 Grünschenkel	19.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
4 Grünschenkel	22.09.2010	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
4 Waldwasserläufer	28.08.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Waldwasserläufer	07.09.2010	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
22 Waldwasserläufer	11.09.2010	Kreuzdeich/PI; Teich	Rinke, U.
20 Bruchwasserläufer	24.08.2010	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
7 Bruchwasserläufer	11.09.2010	Kreuzdeich/PI; Teich	Rinke, U.
12 Kampfläufer	07.09.2010	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
6 Knutts	01.09.2010	Fährmannssander Watt/PI	Hartmann, J.
2 Zwergstrandläufer	13.09.2010	KEST Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
12 Alpenstrandläufer	27.08.2010	Holzhafen/HH	Laessing, F.
20 Alpenstrandläufer	05.09.2010	Giesensand/PI; Elbwatt	Duncker, H.
5 Alpenstrandläufer	10.09.2010	KEST Winsener Marsch/WL	Krüger, S.
58 Zwergmöwen	07.09.2010	Pagensand/PI	Team Elbsande
10 Zwergmöwen	07.09.2010	Schwarztonnensand/STD	Team Elbsande
115 Zwergmöwen	12.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI - Lühesand/STD; davon 6 diesj.	Dien, J. & R.
109 Zwergmöwen	12.09.2010	Lühesand/STD - Pagensand/PI; davon 6 diesj.	Wollin, E.
1 Zwergmöwe	18.09.2010	Öjendorfer See/HH; Juv.	Hampe, W.
100 Zwergmöwen	28.09.2010	Elbe vor Hamburger Yachthafen/PI	Hartmann, J.
1.348 Lachmöwen	07.09.2010	Krückaumündung - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
960 Lachmöwen	12.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI - Lühesand/STD	Dien, J. & R.
430 Lachmöwen	12.09.2010	Lühesand/STD - Pagensand/PI	Dien, J. & R.
180 Lachmöwen	12.09.2010	Neßsand/HH - Hamburger Jachthafen/PI	Dien, J. & R.
730 Sturmmöwen	19.09.2010	Eschschallen/PI	Ewers, H.
5 Mantelmöwen	05.09.2010	Staufstufe/Geesthacht/RZ	Hampe, W.
70 Silbermöwen	19.09.2010	Fischmarkt/HH	Netzler, N.
1 Heringsmöwe	18.09.2010	Binnenalster/HH	Liehr, G.
14 Trauerseeschwalben	28.08.2010	Holzhafen/HH	Laessing, F.
30 Trauerseeschwalben	01.09.2010	Fährmannssander Watt/PI	Hartmann, J.
35 Trauerseeschwalben	07.09.2010	Pagensand/PI	Team Elbsande
6 Trauerseeschwalben	07.09.2010	Schwarztonnensand/STD	Team Elbsande
11 Trauerseeschwalben	12.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI - Lühesand/STD	Dien, J. & R.
62 Trauerseeschwalben	12.09.2010	Lühesand/STD - Pagensand/PI	Wollin, E.
2 Trauerseeschwalben	13.09.2010	KEST Winsener Marsch/WL; diesj.	Krüger, S.
10 Trauerseeschwalben	28.09.2010	Elbe vor Hamburger Yachthafen/PI	Hartmann, J.
2 Brandseeschwalben	07.09.2010	Schwarztonnensand/STD	Team Elbsande
2 Flußseeschwalben	04.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach O	Hartmann, J.
9 Flußseeschwalben	07.09.2010	Pagensand/PI	Team Elbsande
12 Flußseeschwalben	07.09.2010	Schwarztonnensand/STD	Team Elbsande
8 Flußseeschwalben	12.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI - Lühesand/STD	Dien, J. & R.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
7 Flußseeschwalben	12.09.2010	Lühesand/STD - Pagensand/PI	Wollin, E.
3 Flußseeschwalben	12.09.2010	Neßsand/HH - Hamburger Yachthafen/PI	Dien, J. & R.
20 Flußseeschwalben	28.09.2010	Elbe vor Hamburger Yachthafen/PI	Hartmann, J.
1 Küstenseeschwalbe	31.08.2010	Fährmannssander Watt/PI	Rinke, U.
2 Hohltauben	07.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
10 Hohltauben	28.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
233 Ringeltauben	28.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Hartmann, J.
1 Waldkauz	28.08.2010	Wellingsbüttel/HH; rufend	Lunk, L.
1 Mauersegler	31.08.2010	Kleiner Grasbrook/HH	Hagen, A.
3 Mauersegler	02.09.2010	Eppendorfer Moor/HH; Zug nach S	Hinrichs, S.
1 Mauersegler	05.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
1 Mauersegler	07.09.2010	Großhansdorf/OD; Zug nach S	Hunger, M.
5 Mauersegler	12.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Kondziella, B.
3 Mauersegler	18.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL; Zug nach S	Schrader, J.
6 Mauersegler	24.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
1 Eisvogel	05.09.2010	Manhagenteich/Großhansdorf/OD; rufend	Hunger, M.
1 Grünspecht	25.09.2010	Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Schwarzspecht	22.09.2010	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hampe, W.
11 Buntspechte	23.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Mitschke, A.
1 Mittelspecht	24.09.2010	Öjendorfer Park/HH	Wesolowski, K.
2 Kleinspechte	21.09.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
4 Neuntöter	28.08.2010	Duvenstedter Brook/HH; ♂ füttert Juv.	Wesolowski, K.
1 Neuntöter	31.08.2010	Holzhafen/HH	Krüger, S.
1 Neuntöter	07.09.2010	Stellmoorer Tunneltal/HH; ♀	Hampe, W.
1 Neuntöter	11.09.2010	Grönwohld/OD; diesj.	Schmid, W.
130 Eichelhäher	19.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Hartmann, J.
167 Eichelhäher	23.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
192 Eichelhäher	24.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
1 Nebel-/Rabenkrähe-Hybride	23.09.2010	Eichtalpark/HH	Wesolowski, K.
1 Kolkrabe	09.09.2010	Bergstedt/HH; rufend	Decker, P.
1 Beutelmeise	05.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
1 Beutelmeise	12.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Kondziella, B.
117 Blaumeisen	21.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach W	Mitschke, A. Wahl, J.
156 Blaumeisen	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach W	Hartmann, J.
277 Blaumeisen	23.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Mitschke, A.
200 Blaumeisen	24.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Mitschke, A.
112 Tannenmeisen	23.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Mitschke, A.
5 Heidelerchen	12.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Wegst, C.
6 Heidelerchen	21.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A. Wahl, J.
12 Heidelerchen	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S, z. T. mit Gesang	Hartmann, J.
9 Heidelerchen	24.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
10 Feldlerchen	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
45 Uferschwalben	08.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Mitschke, A.
29 Uferschwalben	11.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Hartmann, J.
10 Uferschwalben	18.09.2010	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
166 Rauchschnalben	03.09.2010	Hummelsbütteler Müllberg/HH; Zug nach N und NO	Hartmann, J.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
773 Rauchschwalben	11.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Hartmann, J.
1.713 Rauchschwalben	15.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
837 Rauchschwalben	16.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
610 Rauchschwalben	16.09.2010	Winsener Marsch/WL; davon ein Trupp mit 330 Ind.	Dierschke, V.
417 Rauchschwalben	20.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
100 Rauchschwalben	21.09.2010	Duvenstedter Brook/HH; Zug nach W	Wesolowski, K.
135 Rauchschwalben	23.09.2010	Außenalster/HH; Zug nach S; 3 Trupps	Lunk, S.
5.660 Rauchschwalben	23.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Mitschke, A.
15.367 Rauchschwalben	24.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
210 Rauchschwalben	24.09.2010	Neuallermöhe/HH; Zug nach S	Liehr, G.
50 Mehlschwalben	08.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Mitschke, A.
246 Mehlschwalben	11.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Hartmann, J.
290 Mehlschwalben	15.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Schmidt, T.
38 Schwanzmeisen	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach W	Hartmann, J.
1 Fitis	31.08.2010	Stellmoorer Tunneltal/HH; Gesang	Hanoldt, W.
1 Fitis	04.09.2010	Großhansdorf/OD; Gesang	Hunger, M.
17 Zilpzalpe	02.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Hartmann, J.
1 Zilpzalp	12.09.2010	Großhansdorf/OD; Gesang	Hunger, M.
1 Gelbbrauen- Laubsänger *)	23.09.2010	Hummelsbütteler Moore/HH	Rastig, G.
1 Mönchsgrasmücke	01.09.2010	Sasel/HH; Garten; am Futterhaus (ohne Futter)	Mulsow, R.
1 Sommergoldhähnchen	29.08.2010	Wohldorfer Wald/HH; Gesang	Hanoldt, W.
4 Kleiber	24.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach O	Mitschke, A.
500 Stare	01.09.2010	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
16.400 Stare	04.09.2010	Heuckenlock/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
3.000 Stare	07.09.2010	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
13.400 Stare	23.09.2010	Heuckenlock/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
1 Misteldrossel	27.08.2010	Bergstedt/HH; Gesang	Decker, P.
3 Misteldrosseln	30.08.2010	Langenhorn Markt/HH; Juv.	Plinz, W.
28 Misteldrosseln	13.09.2010	Bramfeld/HH	Hinrichs, S.
10 Misteldrosseln	19.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
15 Misteldrosseln	22.09.2010	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Wacholderdrossel	11.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach O	Hartmann, J.
1 Wacholderdrossel	13.09.2010	Bramfeld/HH; in einem Trupp von 28 Misteldrosseln	Hinrichs, S.
18 Singdrosseln	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
258 Singdrosseln	24.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
1 Rotdrossel	23.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Mitschke, A.
2 Braunkehlchen	05.09.2010	KEST Winsener Marsch/WL	Hampe, W.
1 Braunkehlchen	06.09.2010	Jacobsrade/Siek/OD	Hunger, M.
7 Braunkehlchen	11.09.2010	Grönwohld/OD; Trupps (2)	Schmid, W.
8 Braunkehlchen	16.09.2010	Hunden - Krümse/WL	Dierschke, V.
25 Braunkehlchen	19.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
16 Braunkehlchen	21.09.2010	Giesensand/PI; Zugrast	Mohrdieck, J.
3 Schwarzkehlchen	06.09.2010	Krümse/WL; diesj.	Schumacher, H.-U.
3 Schwarzkehlchen	16.09.2010	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
3 Schwarzkehlchen	19.09.2010	Wedeler Marsch/PI; Paar mit Juv.	Hampe, W.
18 Schwarzkehlchen	21.09.2010	Giesensand/PI; Zugrast	Mohrdieck, J.
4 Steinschmätzer	01.09.2010	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Steinschmätzer	16.09.2010	Wedeler Marsch/PI	Rinke, U.
4 Steinschmätzer	19.09.2010	Krückeaumündung/PI	Ewers, H.
35 Steinschmätzer	19.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Steinschmätzer	20.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
40 Steinschmätzer	21.09.2010	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
28 Heckenbraunellen	03.09.2010	Hummelsbütteler Müllberg/HH; Zug nach S	Hartmann, J.
132 Heckenbraunellen	19.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
56 Heckenbraunellen	21.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach W	Mitschke, A. Wahl, J.
143 Baumpieper	11.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
89 Baumpieper	12.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Wegst, C.
77 Baumpieper	17.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Schleef, P.
30 Wiesenpieper	19.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
56 Wiesenpieper	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Hartmann, J.
1 Rotkehlpieper	10.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
1 Rotkehlpieper	11.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Hartmann, J.
2 Gebirgsstelzen	31.08.2010	Norderelbe/HH; Deich	Witt, M.
4 Gebirgsstelzen	19.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Hartmann, J.
35 Bachstelzen	31.08.2010	Elmshorn/PI; Schlafplatz	Meyer, D.
54 Bachstelzen	13.09.2010	Elmshorn/PI; Schlafplatz	Meyer, D.
60 Bachstelzen	19.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
67 Bachstelzen	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Hartmann, J.
46 Bachstelzen	24.09.2010	Wilhelmsburg/HH; Zug nach SW	Netzler, N.
103 Buchfinken	12.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Wegst, C.
283 Buchfinken	17.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
1.718 Buchfinken	19.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
1.031 Buchfinken	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
2.580 Buchfinken	23.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
225 Buchfinken	24.09.2010	Wilhelmsburg/HH; Zug nach SW	Netzler, N.
1 Bergfink	27.08.2010	Bergstedt/HH	Decker, P.
2 Bergfinken	19.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
27 Bergfinken	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
9 Kernbeißer	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug	Hartmann, J.
51 Kernbeißer	24.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
10 Gimpel	26.08.2010	Wellingsbüttel/HH; 1 ♂ und 9 weibchenfarbene Ind.	Lunk, L.
100 Girlitze	19.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
15 Fichtenkreuzschnäbel	24.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Mitschke, A.
70 Stieglitze	19.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
2 Stieglitze	19.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH; Altvogel füttert Juv.	Rupnow, G.
38 Stieglitze	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
127 Erlenzeisige	19.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Hartmann, J.
79 Erlenzeisige	22.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.
25 Bluthänflinge	11.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach SO	Hartmann, J.
120 Bluthänflinge	25.09.2010	Spülfeld/Moorburg/HH; Trupp	Rupnow, G.
18 Rohrammern	19.09.2010	Hamburger Yachthafen/PI; Zug nach S	Hartmann, J.

*)Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

Neues Internet-Portal des BTO zur Vogelberingung

Auf Seite 3 stellt ROB ROBINSON ein neues Portal des BTO für Informationen und Fragen zur Vogelberingung vor: www.bto.org/ringing/ringinfo/recovery_summaries.html. In Großbritannien werden jährlich mehr als 800.000 Vögel mit BTO-Ringen versehen, und die Seiten des Portals - ein Internet-Anhang des im Journal *Ringling & Migration* (Beringung und Vogelzug) veröffentlichten Jahresberichts zur Vogelberingung - geben die Jahresgesamtzahlen der in den einzelnen Grafschaften beringten Vögel sowie eine Zusammenfassung der wichtigsten Ringwiederfunde des Jahres wieder. Dort findet man so überraschende Ergebnisse wie etwa, dass von den in Großbritannien beringten Vögeln bislang 440 Rauchschnalben in Südafrika, 372 Uferschnalben im Senegal, aber nur 18 Mehlschnalben in ganz Afrika wiedergefunden wurden. Wir wissen also immer noch nicht, wo die letztere Art überwintert - einer der Gründe für die gegenwärtigen Aktivitäten des BTO in Afrika.

Die EURING-Datenbank - eine Schatztruhe europäischer Beringungsdaten

Mit einem weiteren Beringungsthema befasst sich CHRIS DU FEU auf den Seiten 10-11: Der Datenbank der Europäischen Union für Vogelberingung (EURING), Dachorganisation der nationalen Vogelberingungszentralen in Europa. Die EURING-Datenbank (EDB) wurde 1966 eingerichtet und hat die Aufgabe, Ringwiederfunde aller europäischen Vogelberingungsprogramme elektronisch zu speichern. Normale Großrechner waren 1966 weniger leistungsfähig als heutige Laptops, und die meisten Beringungsprogramme, darunter auch das des BTO, verfügten damals noch nicht über Computer, sodass die Schaffung der EDB seinerzeit eine ehrgeizige und weit vorausschauende Unternehmung war. Zunächst nahm die niederländische Regierung die EDB in ihrem Ökologischen Institut in Heteren unter ihre Fittiche, bis Sparzwänge dieser Lösung 2005 ein Ende setzten, sodass die EDB ihre eigene „Bankenkrise“ erlebte. Der BTO war eine der ganz wenigen Institutionen, die der EDB eine neue Heimat bieten konnten, er stellte Mittel zur Verfügung, die Datenbanken zu übertragen und das nötige Computer-System einzurichten. Das Geld reichte jedoch nicht, die Datenbank mit BTO-Personal zu betreiben. Wie so oft im Beringungswesen wurde auch hier der Fortbestand durch ehrenamtliche Arbeit gesichert: Der Autor Chris du Feu betreibt als pensionierter Lehrer die EDB seitdem mit Unterstützung des BTO von zu Hause aus.

Beringer und Finder beringter Vögel freuen sich immer, etwas über die Lebensgeschichte eines Vogels zu erfahren, aber der eigentliche Zweck der Beringung ist die Mehrung wissenschaftlicher Erkenntnis, nicht zuletzt zur Verbesserung des Vogelschutzes. Die Welt verändert sich ständig, und historische Beringungsdaten werden für Vergleiche mit aktuellen Daten benötigt. Vögel kennen keine Landesgrenzen, daher ermöglicht die Zusammenführung von Daten aus vielen verschiedenen Ländern Untersuchungen, die mit nationalen Datensätzen allein nicht durchgeführt werden könnten. Die EDB liefert somit das Rohmaterial für weitreichende Studien über den Vogelzug und die Altersstruktur von Vogelpopulationen.

Das Konzept des Systems ist einfach. Die Beringungsprogramme senden alle Ringwiederfunde in einem Standardformat an die EDB. Die Fragesteller kommen aus einem breiten Bereich: Überwiegend sind es akademische Forschungseinrichtungen, ferner viele forschende Studenten, aber auch zahlreiche Amateure, und in geringem Umfang Regierungsstellen und Wirtschaftsunternehmen. Sie reichen ihre Anfragen über EURRINGS Internetseite ein und erhalten die gewünschten Daten von der EDB im Standardformat gegen eine Gebühr. Diese Einnahmen reichen, um die Personal- und Computer-Kosten des BTO zu decken. Der Vorgang erspart den Interessenten die Anfrage bei ggf. 40 verschiedenen nationalen Einrichtungen und Antworten in ebenso vielen verschiedenen Formaten. Anfragen kamen anfangs im Schnitt einmal monatlich, steigern sich aber mit zunehmendem Bekanntheitsgrad der EDB. Manche Analysen beschreiben herkömmliche Phänomene des Vogelzugs und stellen z. B. fest, dass in Großbritannien überwinterte *Kornweihen* britischer und nicht kontinentaleuropäischer Herkunft sind,

aber moderne Analysen können auch Ringwiederfunddaten mit anderen Umweltinformationen verbinden. Anstatt also nur bloße Bewegungsmuster zu beschreiben, haben Untersuchungen etwa gezeigt, dass Winterwanderungen von *Tafelenten* durch Nahrungsmangel bewirkt sind.

Die EDB speichert ca. 80 % der europäischen Ringwiederfundmeldungen. Wenn man berücksichtigt, dass viele Meldungen aus der Zeit vor Einführung von Computern stammen und dass manche älteren Meldungen in den europäischen Kriegswirren verloren gegangen sind, ist dies ein erfreulich hoher Prozentsatz, den man in den nächsten zwei Jahren noch zu steigern hofft. In der EDB vorhanden sind z. Zt. mehr als 6.350.000 Meldungen von 553 Vogelarten aus Beringungsprogrammen in 31 europäischen Ländern. Am meisten Meldungen liegen von der *Lachmöwe* vor - rund 457.000 Meldungen von über 135.000 Individuen, viele davon Mehrfachsichtungen farbberingter Vögel. Die Art mit den meisten Individuen ist die *Kohlmeise* mit Meldungen von mehr als 142.000 Einzelexemplaren. Die EDB arbeitet inzwischen so gut, dass EURING das ehrgeizige Projekt eines europäischen Vogelzugatlases erwägt. Dies erfordert eine noch vollständigere Computerisierung der nationalen Programme (was EURING unterstützt) und eine Menge Geld. Aber angesichts eines kontinuierlich steigenden EDB-Vermögens und zunehmenden Interesses ist man zuversichtlich, dass sich dieses Großprojekt realisieren lässt.

Beispiele interessanter Zugmuster, die sich aus der Analyse von Ringwiederfunden einiger Langstreckenzieher ergaben, betreffen u. a. den Wiedehopf. So stellten THOMAS S. REICHLIN et al. (J. Ornith. 150, 2009) beim *Wiedehopf* erstmals eine von Nord nach Süd durch Deutschland (etwa ehem. DDR-Grenze), Tirol und Norditalien verlaufende Zugscheide fest. Westlich davon lebende Populationen ziehen in breiter Front überwiegend nach Südwesten, östliche nach Südosten. Beim *Wendehals* hingegen zeichnet sich eine solche klare mitteleuropäische Zugscheide nicht ab, alle Populationen bis nach Osteuropa scheinen in Breitfront nach Südwesten zu ziehen. Beim *Teichrohrsänger* fanden PETR PROCHAZKA et al. (J. Ornith. 149, 2008), dass die Vögel zwar alle in gleicher Richtung ziehen, aber die einzelnen Brutpopulationen getrennte Winterquartiere haben und sich trotz Fehlen einer Zugscheide im Winterquartier nicht vermischen. Ohne Beringung und Analyse internationaler Wiederfunddaten aus dem Bestand der EDB wären uns diese Details nicht bekannt.

Geht des Kuckucks Uhr nach?

(Stuart Newson & David Noble, Seiten 12-14)

Auch in Großbritannien hat der Kuckuck, wie andere Langstreckenzieher, stark im Bestand abgenommen – seit 1985 um 61 % - und steht auf der Roten Liste gefährdeter Arten. Da die Art Brutparasit ist, liegt es nahe, als Ursache u. a. einen Bestandsrückgang ihrer Wirtsvögel anzunehmen. Als Hauptwirtsvogelarten gelten in Großbritannien *Heckenbraunelle*, *Wiesenpieper*, *Teichrohrsänger* und *Bachstelze*. Von diesen ist jedoch nur der *Wiesenpieper* seit 1994 im Bestand zurückgegangen, sodass diese Hypothese wenig plausibel erscheint, zumal eine BTO-Studie zeigt, dass die rückläufige Zahl von Wiesenpieper-Bruten insgesamt nur mit einem Prozent zum Rückgang des *Kuckucks* im Berichtszeitraum beigetragen hat. Andererseits hat der *Kuckuck* in Gegenden, in denen die *Heckenbraunelle* häufig ist, sogar besonders stark abgenommen. Auch die signifikante Vorverlegung der Eiablage bei den Wirtsvögeln infolge des Klimawandels - nachgewiesen u. a. bei *Heckenbraunelle*, *Bachstelze* und *Teichrohrsänger*, nicht aber beim *Kuckuck!* - konnte durch die Untersuchungen nicht als bedeutsame Ursache für den Rückgang des *Kuckucks* identifiziert werden (beim *Teichrohrsänger* - ebenfalls Langstreckenzieher - passt die Verschiebung sogar nun besser zum Eiablagezeitpunkt des *Kuckucks* als früher!).

Als Schlussfolgerung bleibt, dass der Rückgang des *Kuckucks* im wesentlichen nicht auf einen Mangel an Wirtsvögeln und deren Gelege zum richtigen Zeitpunkt, sondern auf andere Ursachen zurückzuführen sein muss. Vermutet wird insbesondere ein möglicher Mangel an geeigneter Nahrung (u. a. Raupen) während der Aufzucht der *Kuckucks*jungen durch die Wirtsvogel Eltern, ferner eine Verschlechterung der Bedingungen entlang den Zugwegen und im afrikanischen Winterquartier südlich der Sahara. Auf diese möglichen Ursachen sollen sich die weiteren Studien richten.